

Beiträge

Monatlicher Abteilungsbeitrag Einradfahren:

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	5,30€
2. Kind und jedes Weitere	2,30€
Erwachsene	7,30€

Aufnahmegebühr (einmalig):

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	20,00€
2. Kind und jedes Weitere	20,00€
Erwachsene	20,00€

Zu den genannten Abteilungsbeiträgen kommt mtl. ein Vereinsbeitrag in Höhe von:

Erwachsene mit Einzugsermächtigung	3,80€
Erwachsene ohne Einzugsermächtigung	4,00€
Kinder	2,50€

Sportangebote

- **Badminton**
Spielbetrieb - Hobby
- **Boxen**
- **Fitness-Studio**
- **Fußball**
Spielbetrieb - Hobby
- **Karate**
- **Kunstturnen**
- **Radsport**
Breitensport - Wettkampf
- **Schach**
- **Senioren-sport**
- **Sportabzeichen**
- **Tanzen**
Kinder/Jugendliche - Erwachsene
- **Tennis**
- **Turnen**
Kinder/Jugendliche - Erwachsene
- **Basketball**
- **Fechten**
Erwachsene
- **Kursangebote**
- **Handball**
- **Kung Fu**
- **Leichtathletik**
- **Rehasport**
Herzsport - Reha Sport
Deutschland e.V.
- **Schwimmen**
Kinder - Erwachsene
- **Skiclub**
- **Tae Kwon Do**
- **Tauchen**
- **Tischtennis**
- **Volleyball**

Sportgemeinschaft Kaarst e.V. | Pestalozzistraße 3a |
41564 Kaarst | Tel.: 021 31/5 1267-30 | Fax: 021 31/5 1267-51
Email: info@sg-kaarst.de | Inet: www.sg-kaarst.de



Freitag

Einradfahren*

Uhrzeit: 19.00-21.00 Uhr
Ort: TH Pestalozzistraße
Trainer: Tillmann Wiederhold

* Derzeit nur mit Warteliste!

Das Rad gilt als eine der wichtigsten Erfindungen der Menschheit und stammt ursprünglich wahrscheinlich aus Mesopotamien, wo es im fünften Jahrtausend vor Christus erfunden wurde.

Um das Jahr 1817 hat Karl Drais in Mannheim ein Zweirad erfunden, das schon bald unter dem Namen Draisine bekannt wurde und bei dem sich der Fahrer mit den Füßen am Boden abstoßen musste, um vorwärts zu kommen. Das erste Zweirad, das nicht mittels Laufbewegungen, sondern mit Hilfe von Tretkurbeln angetrieben werden konnte, wurde der Legende nach im Jahr 1861 von Pierre Michaux in Paris erfunden. Ein ähnlicher Entwurf wurde im Jahr 1866 von Pierre Lallement in den USA patentiert. Bei diesen Veloziped genannten Entwicklungen waren die Pedalkurbeln fix an der Vorderachse montiert. Bei diesen Fahrrädern mit Vorderradantrieb entsprach eine Drehung der Pedale – konstruktionsbedingt wie beim Einrad – dem zurückgelegten Umfang des Vorderrads. Um mit diesem Antrieb höhere Geschwindigkeiten fahren zu können, musste das Vorderrad vergrößert werden. Gleichzeitig wurde um das Jahr 1870 der Durchmesser des Hinterrades verkleinert – das Hochrad war erfunden.

Das Hochrad stellt den Vorfahren des heutigen Einrads dar. Das Einrad entstand einer Theorie zufolge Ende des 19. Jahrhunderts aus dem damals populären Hochrad. Da das Hinterrad immer kleiner wurde, spielte es schon bald nur noch als Stützrad eine Rolle. Schließlich erkannten die Hochradfahrer, dass man auf das kleinere Hinterrad verzichten konnte und nur auf dem Vorderrad fahren konnte, die Geburtsstunde des Einrads.

Tillmann Wiederhold

Tel.: 021 31/1 7610 76
Mobil: 01 72/7 00 72 20
Email: info@einradschule.de
Inet.: www.einradschule.de